Modulbeschreibung 61-P-AM Abschluss-Modul mit BA-Arbeit

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Version vom 20.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802306

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

61-P-AM Abschluss-Modul mit BA-Arbeit

Fakultät

Fakultät für Psychologie und Sportwissenschaft/Abteilung Sportwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Thomas Schack

Turnus (Beginn)

Wird nicht mehr angeboten

Leistungspunkte

20 Leistungspunkte

Kompetenzen

Sie erwerben methodische Kompetenz im Umgang mit computergestützten Verfahren der statistischen Datenanalyse und experimentellen Ansätzen, um diese im Rahmen Ihrer Bachelorarbeit anwenden zu können. In Ihrer Bachelorarbeit zeigen Sie, dass Sie eine bewegungswissenschaftliche und/oder sportpsychologische Fragestellung mit wissenschaftlichen Methoden bearbeiten können. Das Begleitseminar fördert Ihre Kompetenz, Ihre BA-Arbeit in Orientierung an wissenschaftlichen Standards anzulegen.

Lehrinhalte

In der Veranstaltung "Einführung Datenanalyse" werden Sie eingewiesen in die Funktionalitäten und Möglichkeiten computergestützter Datenanalyse-Tools (vorzugsweise PASW bzw. SPSS). An Beispieldatensätzen erarbeiten Sie sich neben den vorbereitenen Schritten (z.B. Daten-transformation/ Variablengenerierung) die Anwendung und Interpretation deskriptiver Statistiken und einfacher Verfahren der Inferenzstatistik (z.B. t-test, einfaktorielle Varainzanalyse). Daneben erhalten Sie durch Ihre Teilnahme an Experimenten verschiedener Arbeitsgruppen (im Umfang von 15 Stunden) einen praktischen Einblick in unterschiedliche experimentelle Ansätze.

Mit Anleitung und Unterstützung durch das Begleitseminar bearbeiten Sie im Rahmen der Bachelorarbeit entweder eine theoretische oder eine empirische Fragestellung aus den sportwissenschaftlichen Teildisziplinen der Bewegungswissenschaft und Sportpsychologie. Die Arbeit geht in der Regel aus einer sportwissenschaftlichen Theorieveranstaltung hervor. Themen für Bachelorarbeiten vergeben alle Lehrkräfte, die Seminare im Modulen des Profils "Psychologie und Bewegung" abhalten.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]
Begleitseminar zur BA-Arbeit *Diese Veranstaltung wird als Präsenzlehre oder Digitallehre angeboten.*	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3
Einführung Datenanalyse	Seminar	WiSe	120 h (30 + 90)	4 [SL]
Experimentstudien	Übung	WiSe&SoSe	30 h (0 + 30)	1 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP [2]
Lehrende der Veranstaltung **Einführung Datenanalyse (Seminar)** *Die Studienleistung dient der Einübung einer reflexiven und diskursiven Haltung zu den in der Veranstaltung behandelten Themen und hat im Hinblick auf die im Modul verankerten Kompetenzen einübenden und vertiefenden Charakter. Eine Studienleistung ist das Anfertigen einer Aufgabe zu Übungszwecken. Solche Aufgaben können sein: das Erstellen eines Sitzungsprotokolls, eines Abstracts von einem kürzeren Text, eines Essays, die Vorbereitung eines Sitzungsbeitrags oder einer Präsentation, das Lösen von Anwendungsaufgaben, die Moderation eines Gesprächskreises o. ä. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von der/dem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 2400 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 50-60 Minuten verlangt werden.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **Experimentstudien (Übung)** *Sie erbingen als Versuchsperson Aufgaben zu Übungszwecken im Rahmen Ihrer Teilnahme an Experimenten im Umfang von 15 Stunden*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP [2]

Modulverantwortliche*r ist Prüfer*in *Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 4 Monate. Thema und Aufgabenstellung müssen so beschaffen sein, dass die Bearbeitung innerhalb des vorgesehenen workloads von 12 LP (360 Stunden) möglich ist. Die Bachelorarbeit soll einen Umfang von ca. 30 Seiten haben (bei Gruppenarbeiten entsprechend mehr) und ist fristgerecht im Prüfungsamt abzugeben.* *Weitere Regelungen zur Bachelorarbeit ergeben sich aus der Bachelorprüfungsordnung.*	Bachelorarbeit	1	360h	12

Weitere Hinweise

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot. Dieses Modul richtet sich nur noch an Studierende, die nach einer der nachfolgend angegebenen FsB Versionen studieren. Ein entsprechendes Angebot, um dieses Modul abzuschließen, wurde bis maximal Sommersemester 2026 vorgehalten. Genaue Regelungen zum Geltungsbereich s. jeweils aktuellste FsB-Fassung.

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Wintersemester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen